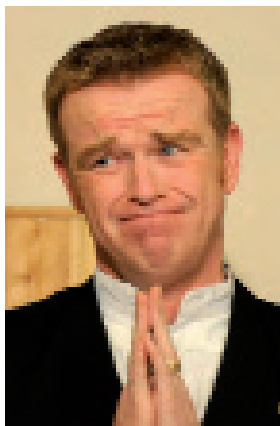


von Wulf Wager

## Schuld



Ein Mann in einem Heißluftballon hat sich verirrt. Er geht tiefer und sieht eine Frau am Boden. Er lässt sich noch tiefer sinken und ruft: »'tschuldigung, i han mi verirrt. I han meim Freind vrsprocha, dass e enra Stond bei em be. Kennat Sia mir saga, wo'ne be?«

Die Frau am Boden ruft hinauf: »Sie send ema Heißluftballoo ogfähr zeh' Meter hoch. Ihr Positio ischt zwischa 40 und 41 Grad nördlicher Breite ond zwischa 59 ond 60 Grad westlicher Län-

ge.«

»Ha no!«, sagt der Ballonfahrer anerkennend, »Sie missat Ingenieurin sei!«

»Stemmt«, antwortet die Frau, »woher wissat Se des?«

»Älles, was Sie mir gsait hend, isch technisch korrekt, aber i han koi Ahnong, was i mit Ihre Informationa afanga soll, ond Fakt isch, dass i äwwl no et woiß, moni be! Offa g'sait, Sia warat koi grauße Hilf. Sia hend höggschdens mei Reise no vrzögert!«

Die Frau antwortet: »Sie missat em Mänätschment schaf-fa!«

»Jo«, antwortet der Ballonfahrer, »aber woher wissat Se des?«

»Des ischt so«, antwortet die Frau, »Sia wissat weder, wo se send ond wona Se fahrat. Sie send aufgrund von ra große Menge heißer Luft in Ihr jetzige Positio komma. Sie hend a Versprecha g'macht, des Se net halda kennat ond erwartet von de Leut ondr Ihne, dass se Ihre Problem lösat. Tatsach ischt, dass Sie en dr gleicha Lage send wie vor onserm Treffa, aber jetzt ben i irgendwie schuldeg!«

Bis näggschd Woch'

Ihr

Mehr davon gibt es im nigelneuen Buch von Wulf Wager: "Das schwäbische Witzbüchle", erschienen im Silberburg Verlag.